

Vielfalt erleben:

Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher

Seit 2011 bieten wir die **berufsbegleitende** Erzieherausbildung an. Der schulische Teil der dreijährigen Ausbildung findet an zwei Wochentagen in unserer Fachschule für Sozialpädagogik statt und endet mit einem staatlich anerkannten Abschluss. Die berufsbegleitende Ausbildung bietet Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in der Tätigkeit einer Erzieherin/ eines Erziehers tätig sind, eine Chance zur Weiterqualifizierung als Fachkraft.

Zum Sommer 2016 bieten wir auch die Erzieherausbildung **in Vollzeitform** an, die ebenfalls drei Jahre dauert und neben dem theoretischen Unterricht in der Schule auch drei Praxisphasen im sozialpädagogischen Bereich mit insgesamt 1400 Stunden vorsieht.

Inhalte der Ausbildung

Ziel der Ausbildung ist es, die Studierenden zu befähigen, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin/Erzieher selbstständig und eigenverantwortlich zu arbeiten. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse, wie sie Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Entwicklung begleiten und fördern können.

Neben der Vermittlung von fachlichem und methodischem Wissen ist die Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen ein wesentliches Ausbildungsziel.

Voraussetzungen

Sie sind am Umgang mit Kindern und Jugendlichen interessiert und haben eine offene Einstellung gegenüber der persönlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Voraussetzung für die Aufnahme in unserer Fachschule für Sozialpädagogik ist:

- (1) die Fachhochschulreife/allgemeine Hochschulreife oder
- (2) der mittlere Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder
- (3) der mittlere Schulabschluss und eine mindestens dreijährige Berufstätigkeit.

Wenn Sie die berufsbegleitende Ausbildung machen wollen, müssen Sie parallel zum Schulbesuch mit mindestens einer halben Stelle in einer sozialpädagogischen Einrichtung arbeiten.

Kosten

Das Schulgeld für die **berufsbegleitende** Ausbildung beträgt 100€ im Monat. Eine Übernahme der Schulgebühren durch die Agentur für Arbeit ist bei Vorlage der individuellen Voraussetzungen möglich. Bitte setzen Sie sich dazu mit dem zuständigen Arbeitsamt in Verbindung.

Für die **Vollzeitausbildung** werden wir voraussichtlich ein Schulgeld von 80€ erheben. Der Berliner Senat hat angekündigt, die Schulgelder ab September 2016 zu übernehmen.

Bewerbung

Bewerbungen sind ganzjährig möglich. Wir laden Sie gerne zu einem ausführlichen Bewerbungsgespräch ein. Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- ein Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf
- zwei Lichtbilder
- eine beglaubigte Kopie Ihres Schulabschlusses

Für die berufsbegleitende Ausbildung benötigen wir darüber hinaus noch:

- den Nachweis Ihrer Anstellung in einer sozialpädagogischen Einrichtung mit mindestens 50% Regelarbeitszeit. Die Einrichtung muss als Praxisstelle anerkannt sein.
- eine schriftliche Einverständniserklärung des Arbeitgebers zur Aufnahme der Ausbildung und die Zusage des Arbeitgebers, die Fachschule über eine Beendigung der Tätigkeit unverzüglich zu unterrichten.

Kursbeginn

Die berufsbegleitenden Kurse beginnen in jedem Jahr **Anfang Februar** nach den Berliner Winterferien.

Die **Vollzeitkurse** beginnen in jedem Jahr im **August/September** nach den Berliner Sommerferien. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Lazarus Schulen
Fachschule für Sozialpädagogik
Bernauer Straße 115-118
13355 Berlin
030/46705-204/209
www.lazarus-schulen.de

Niemanden und nichts aufgeben